

Pressemitteilung

Regensburg, 26.01.2024

Informationsveranstaltung GeschwisterCLUB am Standort Regensburg Geschwisterbeauftragte stellt Kursangebote vor

Regensburg (RL). Geschwister von chronisch oder schwerkranken beziehungsweise behinderten Kindern stehen meist in der zweiten Reihe. Sie und ihre Bedürfnisse stellt das neue Angebot „GeschwisterCLUB“ nun in den Fokus. Die Geschwisterbeauftragte der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg und die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} bauen das Programm derzeit am Standort Regensburg auf. Das Team lädt alle interessierten Multiplikatoren sowie betroffenen Familien zum Kennenlernen am 05. Februar um 15 Uhr ins Landratsamt ein.

Familien mit einem chronisch kranken Kind oder einem Kind mit Behinderung sind außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt. Geschwisterkinder betrifft es in besonderer Weise. Wenn sich die Eltern verstärkt dem Bruder oder der Schwester zuwenden, treten deren Bedürfnisse in den Hintergrund. Nicht selten ist das Familienleben auf das kranke oder beeinträchtigte Kind ausgerichtet. Mit dem Projekt GeschwisterCLUB entwickeln die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. (KJF) und die Gesundheitsregion^{plus} Regensburg ein Angebot für die Geschwisterkinder.

Im Rahmen der Infoveranstaltung am 05. Februar 2024 wird das Konzept des GeschwisterCLUBs vom Trägerverein, dem Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg (ISPA e. V.), näher erläutert. Das Konzept ist die Basis für die präventiven Angebote in Regensburg. Als Referentin wird Eva Dorn von den langjährigen Erfahrungen am Standort Augsburg berichten. Zudem wird sich die Geschwisterbeauftragte für den Standort Regensburg, Paula Thoma, die von der KJF mit dieser Aufgabe betraut wurde, vorstellen. Sie ist die neue Ansprechpartnerin für die Geschwisterkinder und wird vorrangig das Kurs-Angebot aufbauen.

Interessierte können bei der Veranstaltung die Inhalte und Methoden der Angebote kennenlernen und sich auch aktiv einbringen. Denn um das Angebot passgenau und zielgerichtet entwickeln zu können, findet derzeit eine Bedarfsanalyse bei Eltern und Geschwisterkindern statt. Aber auch Multiplikatoren und Unterstützer sind eingeladen, das Programm und das Team am Standort Regensburg kennenzulernen. Nach dem Info-Teil besteht die Möglichkeit, sich beim Get-together auszutauschen und in Kontakt zu kommen.

Eine formlose Anmeldung unter Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de ist für die Planung erwünscht; weitere **Informationen** auf der Internetseite der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg: <https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/aktivitaeten/projekte/>

Das Projekt „GeschwisterCLUB in Bayern“ wird gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.

Das Projekt wird am Standort Regensburg gemeinschaftlich mit der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg umgesetzt.

Kontakt Gesundheitsregion^{plus} Regensburg

Dr. Simone Eckert, E-Mail: gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de oder Simone.Eckert@landratsamt-regensburg.de.

Bildunterschrift: Das neue Angebot „GeschwisterCLUB“ stellt Geschwister von Kindern mit chronischer Erkrankung oder Behinderung in den Fokus. Foto: Depositphotos/ Denys Kuvaiev (KJF)

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg

Pressesprecher: Hans Fichtl, Tel.: 0941 4009-276, Stellvertretende Pressesprecherin: Claudine Tauscher, Tel. 0941 4009-433

E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de,

Internet: www.landkreis-regensburg.de